

Ich bin Ghostwriter - wie schlimm ist das?

Beitrag von „O. Meier“ vom 31. Juli 2019 15:11

[Zitat von MeikePaula](#)

Also nochmal, ich spreche gerne mit anderen Menschen und diskutiere auch gerne mit Leuten, die eine andere Meinung haben als ich.

Aha.

[Zitat von MeikePaula](#)

Aber du hast deine "das ist aber alles doof"-Meinung jetzt schon mehrmals verkündet

Eine solche Meinung habe ich nicht und eine solche habe ich auch nicht verkündet. Wenn das alles ist, was bei dir hängen geblieben ist, kann es kein Fehler sein, meine Sichtweise zu wiederholen. Danke für den Hinweis.

[Zitat von MeikePaula](#)

und sie wird ja nicht neuer

Muss ja nicht.

[Zitat von MeikePaula](#)

und hilft auch niemandem.

Meinste? Das kannst du für alle, die mitlesen, beurteilen?

[Zitat von MeikePaula](#)

Ich kann mir geradezu vorstellen, wie du wild vor dem Computer rumspringst, weil du ja sooo sauer bist, dass jemand so etwas Pöses tut.

Deine Phantasie in Ehren. Aber selbst wenn die etwas mit der Realität zu tun hätte, wozu ist das relevant? Interessieren dich meine physischen Reaktionen vorm Computer? Ist das wichtig? Klingt sehr nach einem Troll, der hier seine Erfolgsmeldung verkündet.

[Zitat von MeikePaula](#)

Ich kann ehrliche Meinung sehr wohl ab

Aha.

[Zitat von MeikePaula](#)

aber von derselben Person dieselbe Meinung, ohne irgendein weiteres Argument, bitte nicht öfter als zweimal.

Was wäre die Alternative? Unterschiedliche Meinungen von derselben Person? Oder geht's doch nur um 'nen Maulkorb?

[Zitat von MeikePaula](#)

Auch hier nochmal: Es geht nicht um "verlogen"

Doch, darum geht's. Mir zumindest. Ich finde das einen wichtigen ethischen Aspekt.

[Zitat von MeikePaula](#)

auch das hast du in diesem Thread schon mehrmals vor dich hingequengelt.

Nein, ich habe das geschrieben. Der despektierliche Tonfall entstammt einmal mehr deiner Phantasie.

[Zitat von MeikePaula](#)

Es geht um die Rechtsprechung und an der orientieren wir uns.

Wer immer "ihr" sein mögt, anderen geht es vielleicht noch um mehr. Dir übrigens auch. Zumindest ist es dir wichtig, wie dein Dienstherr deine Tätigkeit moralisch einordnet. Außerdem fragst du im Subject explizit, wie "schlimm" das sei. Ist "schlimm" ein juristischer terminus technicus, den ich nicht kenne?

[Zitat von MeikePaula](#)

Und du übersiehst das Wichtigste: Du warst gar nicht gefragt.

Das hättest du dir vielleicht überlegen sollen, bevor du mich gefragt hast, indem du deine "Frage" in einem öffentlichen Forum gestellt hast. Aber das Internet ist ja noch Neuland, das weiß man vielleicht nicht, wie so etwas funktioniert.

Und überhaupt. Meinst du echt, dass ich nur etwas sage, wenn du mich dran nimmst?